

DRD Gold - steht direkt vor einem neuen Verkaufssignal

06.08.2010 | [Christian Kämmerer](#)

Die hinlänglich kritische Lage des südafrikanischen Minenunternehmens DRD Gold Ltd. ist dem interessierten Leser nicht unbekannt. Gerade im Hinblick zur vergangenen [Analyse vom 9. Juni](#) setzte die Aktie die erwartete Kursschwäche tatsächlich um und steht aktuell direkt an der seit den letzten Allzeittiefs etablierten Aufwärtstrendlinie. Mit Blick auf die beigefügten Charts wird deutlich wie grenzwertig die aktuelle Situation ist. Ein Wochenschlusskurs unterhalb von 0,32 Euro kommt einem klaren Verkaufssignal gleich. Weitere Details im Anschluss an den 5-Jahreschart.



Fazit:

Fortwährend wird DRD Gold von der primären und insbesondere seit 2004(!) bestehenden Abwärtstrendlinie dominiert. Hinzukommt der seit Oktober 2009 kontinuierlich fallende 200-Tage-Durchschnitt bei aktuell rund 0,40 Euro welcher bzw. welche in der Summe erheblichen Druck auf die Aktie ausüben. Mit der seit Wochenbeginn startenden Kursschwäche unterschritt die Aktie erneut die eingangs erwähnte Aufwärtstrendlinie und deutet bei einem Wochenschlusskurs unterhalb dieser (Key-Level 0,32 Euro) weitere Abverkäufe bis 0,26 Euro an. Wobei gerade bei Generierung neuer Allzeittiefs die ohnehin negative Chartsituation nochmaligen Druck erfährt und ein Abrutschen in den einstelligen Kursbereich wohl kaum mehr verhindert werden kann. Einzig Kurse oberhalb von 0,41 Euro könnten die sichtlich angespannte Situation etwa entschärfen, doch dies erscheint augenblicklich eher unwahrscheinlich.



Long Szenario:

Trotz der sichtlich negativen Ausgangssituation überrascht DRD Gold mit einer Stabilisierung und einem Anstieg über 0,41 Euro – die zunehmenden Angriffe auf die Abwärtstrendlinie werden doch noch erhöht. Im Zuge dessen wird der 200-Tage-Durchschnitt überwunden und die Basis für weitere Anstiege bis in den Bereich von 0,50 bis 0,67 Euro sollte gelingen. Die kritische Lage entspannt sich wider Erwartend doch noch.

Short Szenario:

Unterhalb von 0,41 Euro bleibt das charttechnische Setup im vollen Umfang höchst negativ. Aufgrund des durchweg negativen Jahresverlaufs erscheint ein nachhaltiger Bruch der eingangs benannten Aufwärtstrendlinie äußerst wahrscheinlich und folglich sind unterhalb von 0,26 Euro sogar mittelfristige Rückschläge bis in den einstelligen Kursbereich nicht mehr auszuschließen. Naht hier die Pleite?

© Christian Kämmerer
Technischer Analyst und Redaktionsmitglied

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/20624--DRD-Gold---steht-direkt-vor-einem-neuen-Verkaufssignal.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).